

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz

Sitzungstermin: Dienstag, 28.10.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:09 Uhr
Raum, Ort: Gemeindezentrum, Lindenstraße 14 in Glasewitz

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Gert-Michael Kayatz	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Andrea Klamsenski	
Benjamin Janke	
Marco Lück	
Thomas Buske	

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
David Goldbach	entschuldigt
Frank Lehmann	entschuldigt

Verwaltung

Name	Bemerkung
Juliane Karasz	

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde	

B)

TOP	Betreff	Vorlage
3	Einwohnerfragestunde	

C)

TOP	Betreff	Vorlage
4	Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung	
5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
6	Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 30.09.2025	
7	Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
8	Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Abriss und Entsorgung Gutshaus Glasewitz“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils	DS/03/25/017
9	Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus mit 2 Stellplätzen“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils	DS/03/25/018
10	Anfragen und Mitteilungen	

D) Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
11	Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 30.09.2025	
12	Anfragen und Mitteilungen	
13	Schließung der Sitzung	

Protokoll

A) Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Um 19:01 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner und Frau Karasz vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Herr Kayatz begründet die kurzfristige, aber dennoch zeitgerechte Einberufung der heutigen Gemeindevertretersitzung. Er führt aus, dass die Dringlichkeit in der Bearbeitung von zwei Fördermittelanträgen liege. Diese erfordern eine Zuarbeit an den Landkreis beziehungsweise den Fördermittelgeber, die bis spätestens zum 30.10.2025 eingereicht werden muss.

GV Herr Buske widerspricht und argumentiert, dass die Einladung nicht ordnungsgemäß erfolgt sei, da GV Herr Goldbach nach seiner telefonischen Rückfrage keine Einladung erhalten habe. Er stellt infrage, ob die Beschlüsse der Sitzung rechtlich bindend seien.

Bgm. Herr Kayatz schränkt daraufhin seine Aussage ein und erklärt, dass die Ladung bei den anwesenden Gemeindevertretern ordnungsgemäß eingegangen sei. Er ist die erste Sitzung, die digital einberufen wurde.

Er betont, dass die Sitzung durchgeführt werden müsse, da die Themenlage dringlich sei und eine Nichtbeschlussfassung dazu führen würde, dass Fördermittelanträge für das nächste Jahr nicht bearbeitet bzw. abgelehnt werden könnten.

Er schlägt vor, die Beschlüsse zu fassen und das Amt im Nachgang mit der rechtlichen Prüfung zu beauftragen. Sollte sich herausstellen, dass die Beschlüsse nicht rechtmäßig seien, könnten diese aufgehoben werden.

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:10 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde.

B)

Zu 3. Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A erkundigt sich nach dem Stand der Bearbeitung bezüglich der Bäume in der Glasewitzer Straße, die in der vorherigen Sitzung thematisiert wurden. Er äußert Bedenken hinsichtlich der Sicherheit für Einwohner, insbesondere für Kinder.	Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass die letzte Gemeindevertretersitzung noch nicht lange zurückliege und daher einige Aufträge noch nicht abgeschlossen seien. Er habe jedoch bereits mit einem Mitarbeiter des Landkreises gesprochen. Dieser wird die Situation vor Ort begutachten. Er erklärt, dass eine Genehmigung zur Fällung nur erteilt werde, wenn die Bäume nicht gesund seien und bei Baumfällungen im Rahmen von Straßen-

<p>Einwohner B unterstützt die Ausführungen von Einwohner A und weist auf weitere Probleme mit Bäumen hin, deren Äste auf Gebäude und in Dachrinnen hängen würden. Er kritisiert, dass diese Probleme trotz wiederholter Hinweise nicht behoben worden seien.</p> <p>Einwohner B thematisiert zudem die illegale Entsorgung von Gartenabfällen an der Waldkante und kritisiert, dass die Gemeinde nicht konsequent gegen diese Praxis vorgehe. Einwohner A ergänzt, dass er ebenfalls Personen beobachtet habe, die Abfälle dort abladen würden.</p> <p>Einwohner A weist darauf hin, dass seit der Fertigstellung der Baumaßnahme „Sanierung Kita“ die Mängel, insbesondere an den Fliesen und Türen, nicht behoben worden seien.</p> <p>Einwohner B ist überrascht, dass die Reparatur der Heizung im Gemeindezentrum so schnell erfolgte.</p>	<p>baumaßnahmen die Gemeinde verpflichtet sei, Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Diese Verpflichtung gelte auch, wenn Bäume außerhalb solcher Maßnahmen entfernt würden, was mit erheblichen Kosten verbunden sei.</p> <p>Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass in diesem Fall alle Möglichkeiten zur Beseitigung der Schadensquellen geprüft werden.</p> <p>Bgm. Herr Kayatz nimmt die Anmerkungen auf und sichert zu, die Situation zu prüfen.</p> <p>Bgm. Herr Kayatz fordert die Anwesenden und alle Einwohner auf, solche Personen direkt anzusprechen und darauf hinzuweisen, dass dies nicht erlaubt sei.</p> <p>Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass die Abnahme des Gebäudes bereits erfolgt sei und Mängel über die Trägerin der Einrichtung an die Gemeinde gemeldet werden müssen. Er verweist auf das übliche Verfahren, wonach die Trägerin als Mieterin Mängelanzeigen an den Vermieter richten soll.</p> <p>Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung eine Zwischenlösung beschlossen habe. Der weitere Verfahrensweg wird jedoch noch geprüft.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kayatz eröffnet um 19:24 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 30.09.2025

Es werden keine Änderungen zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift beantragt. Bgm. Herr Kayatz lässt über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 30.09.2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 30.09.2025 gebilligt.

Zu 7. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kayatz berichtet über die in der nichtöffentlichen Sitzung am 30.09.2025 gefassten Beschlüsse:

Der Beschluss DS-Nr. 16/25 im Zusammenhang mit einem Gestattungsvertrag zur Errichtung und Nutzung von Leitungen zur Erschließung von Stromerzeugungsanlagen wurde ver- tagt.

Der Beschluss DS-Nr. 15/25 zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB für eine geplante Legehennenanlage wurde nicht gefasst. Dieser Punkt sei zunächst im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt und abgesetzt worden, jedoch im nichtöffentlichen Teil erneut auf die Tagesordnung gekommen. Der Beschluss- empfehlung des Amtes sind die Gemeindevertreter gefolgt, das Vorhaben wurde abgelehnt.

Bgm. Herr Kayatz geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

- Die Heizungsanlage im Gemeindezentrum wurde repariert und der Briefkasten am Schaukasten angebracht.
- Der Wiesenweg in Dehmen wurde instandgesetzt, die Maßnahme ist somit abge- schlossen.

Zu 8. Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Abriss und Entsorgung Gutshaus Glasewitz“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmitte- lanteils

DS/03/25/017

Bgm. Herr Kayatz bezieht sich in seinen Ausführungen auf die TOPs 8 und 9. Er führt aus, dass Fördermittelanträge sowohl für das Gutshaus als auch für das Feuerwehr- gerätehaus gestellt worden seien. Der Landkreis Rostock habe als Fördermittelgeber zusätz- liche Unterlagen angefordert, darunter die Beschlüsse der Gemeindevertretung. Zudem sei- en aktualisierte Bilder des Gutshauses einzureichen.

Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass sich die Fördermittelrichtlinien geändert hätten, wodurch der Förderanteil von 75 % auf 50 % reduziert worden sei und Planungskosten nicht mehr förder- fähig seien. Dies führe zu einem deutlichen Anstieg des Eigenmittelanteils der Gemeinde.

Er betont, dass die Beschlüsse notwendig seien, um die Frist zur Nachreichung der fehlenden Unterlagen bis zum 30.10. einzuhalten. Es stelle keine Vorentscheidung für den Haushalt 2026 dar. Die endgültige Entscheidung über die Bereitstellung der Eigenmittel solle im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung getroffen werden. Sollten Finanzausschuss und Gemeindevertretung zu dem Schluss kommen, dass die Eigenmittel nicht aufgebracht werden können, könnten die Fördermittelanträge zurückgezogen werden.

GV Herr Buske äußert Bedenken zum TOP 8 und TOP 9 hinsichtlich der Vorgehensweise und kritisiert, dass der Finanzausschuss nicht einbezogen worden sei.

Zum TOP 8 hinterfragt er die Dringlichkeit der Maßnahme und äußert Zweifel an der Notwendigkeit eines sofortigen Abrisses des Gutshauses. In der vergangenen Sitzung wurde einer Vermarktung über einen Makler zugestimmt. Auch sind noch Wohnungen in dem Gebäude bewohnt. Er plädiert dafür, den Fördermittelantrag erst dann zu stellen, wenn die Gemeinde sicher sei, die Maßnahmen auch umsetzen zu können.

Bgm. Herr Kayatz entgegnet, dass die Beauftragung eines Maklerbüros bereits beschlossen wurde und parallel zur Fördermittelbeantragung weiterverfolgt werde. Er betont, dass die Beschlüsse lediglich dazu dienten, die Fördermittelanträge aufrechtzuerhalten, und dass die endgültige Entscheidung über die Maßnahmen und deren Finanzierung später getroffen werde. Er weist darauf hin, dass ein längerer Leerstand des Gutshauses nicht vorteilhaft sei und die Gemeinde sich durch die Beschlüsse lediglich alle möglichen Optionen offenhalte.

GV Herr Lück äußert Bedenken hinsichtlich der finanziellen Belastung der Gemeinde und hinterfragt, ob die Eigenmittel für das Feuerwehrgerätehaus bereitgestellt werden könnten, wenn die Mittel für den Abriss des Gutshauses bereits beschlossen würden.

Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass die Reihenfolge der TOPs keine Wertung darstelle und die finanzielle Machbarkeit im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 geprüft werde. Er betont erneut, dass die Beschlüsse lediglich der Wahrung der Frist dienten und keine endgültige Entscheidung darstellten.

Bgm. Herr Kayatz verliest den Beschlussvorschlag. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. DS/03/25/017.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasewitz stimmt der Durchführung der Maßnahme „Abriss und Entsorgung Gutshaus Glasewitz“ zu. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 144.300,00 € werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 9. Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus mit 2 Stellplätzen“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils

DS/03/25/018

Bgm. Herr Kayatz stellt die Beschluss-Vorlage zur Diskussion.

GV Herr Buske äußert erneut Zweifel an der Vorgehensweise und kritisiert, dass die Gemeindevertretung über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 1,9 Millionen

Euro entscheiden solle, ohne dass detaillierte Informationen über die Bauplanung vorlägen. Er fordert eine umfassendere Beratung und Planung, bevor eine Entscheidung getroffen werde.

Bgm. Herr Kayatz entgegnet, dass die Baukostenentwicklung der letzten Jahre zu den höheren Kosten geführt habe und dass die Planung den DIN-Normen entspreche. Er betont, dass der Beschluss keine Bestätigung der Baumaßnahmen darstellt, sondern lediglich dazu dient, den Fördermittelantrag aufrechtzuerhalten.

Bgm. Herr Kayatz verliest den Beschlussvorschlag. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. DS/03/25/018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Glasewitz stimmt der Durchführung der Maßnahme „Neubau Feuerwehrrätehaus mit 2 Stellplätzen“ zu. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 1.096.000,00 € werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 10. Anfragen und Mitteilungen

Bgm. Herr Kayatz fragt, ob es Anfragen oder Mitteilungen gibt.

GV Herr Buske regt an, für das Gemeindezentrum einen Router anzuschaffen. Im Zuge der Digitalisierung u.a. jetzt der Sitzungsunterlagen, ist dieser notwendig, um den Zugang zum Internet und somit der Sitzungsunterlagen zu gewährleisten. Der Zugang zu bestimmten Informationen kann somit erleichtert werden und auf Fragen kann schneller reagiert werden.

Bgm. Herr Kayatz merkt an, dass ein Anschluss im Büro vorhanden ist.

Das Amt Güstrow-Land wird beauftragt, einen Router zu beschaffen und einen entsprechenden Vertrag (z.B. Telekom) abzuschließen.

GV Herr Buske sagt, dass in der Lindenstraße 21 eine Wohnung frei ist. Diese sollte für einen der Mieter aus dem Gutshaus vorgehalten werden.

Bgm. Herr Kayatz berichtet von einem Schadensfall in dieser leerstehenden Wohnung. Der vorhandene Wasserschaden wurde repariert. Der Schaden belaufe sich auf etwa 10.000 Euro, die voraussichtlich von der Versicherung übernommen werden. Es ist bekannt, dass es sich nicht um den ersten Vorfall dieser Art in der betroffenen Wohnung handelt. Die Wohnungsverwaltung wurde beauftragt, frühere Schäden aufzulisten. Vor der Neuvermietung muss die Schadenquelle ausfindig und beseitigt werden.

GV Herr Buske moniert bei den Sitzungsunterlagen in Allris, dass diese nach dem Download nochmal eigenhändig umbenannt werden müssen, damit sie identifizierbar sind. Es wäre übersichtlicher, wenn diese beim Download bereits den Beschlussnamen enthalten würden.

Es ergehen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Der öffentliche Teil endet um 20:05 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:09 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 29.10.2025

Kayatz
Bürgermeister

Karasz
Protokollantin

Hinweis:

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.